

Inhaltsverzeichnis

Spukgestalten in und bei Oechsen 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Spukgestalten in und bei Oechsen

Am Weg von Oechsen nach Gehaus steht ein alter, hoher Feldbirnbaum. Um ihn sammeln sich in der Mitternachtsstunde allerlei böse Geister, Dreibeinige Ziegen, Hunde, Hasen, Katzen, Kaninchen und dergleichen mehr.

In dem Dorfe Oechsen selbst läßt sich in der Trippel- oder Goldbachsgasse ein Schaf ohne Kopf sehen, das den Leuten auf den Rücken springt.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [oechsen](#), [gehaus](#), [birnbaum](#), [mitternacht](#), [dreibeinig](#), [tiergeist](#), v1

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra424&rev=1718873488>

Last update: **2025/01/30 11:35**

